

Handwritten title at the top of the document: *Verzinsungs-Protokoll über den reinen Ertrag des zur Pfarrpfünde in Bürs gehörigen Graß und Gemüß Garten.*

Katholische
Bischöfliches Ordinariat Archiv der Diözese
Kirche
Vorarlberg

Schazungs-Protokoll über den reinen Ertrag des zur Pfarrpfünde in Bürs gehörigen Graß und Gemüß Garten.

Actum Bürs den 30t July 1812

Unter dem heutigen Dato wurde die Einsicht über den Ertrag des vom H. Pfarrer eigen benützten Graß und Gemüß Garten genommen. Nach dieser kan von dem, aus 3/4 Mitl bestehenden, von Fruchtbäumen dermal noch unbesetzten Graßboden, womit noch 2 Garten Bettee zu Gemüß verbunden sind, jährlich an Heu und Grumat 5 Zentner /: den Zentner zu 1fl an- geschlagen : / gesammelt werden.

Hievon sind Kosten abzuziehen
a wegen 1 Fuder nothwendiger Thuenung 2 f
b 3 Tagelöhne für Mähen, Gemüß des Tages 40x 2
bleiben 1

2. aus den 2 noch vorhandenen Garten Betteen, und dem andern aus 1/16 Mitmel bestehenden Kräutelgärtlein kan ein Pfarrherr an Gemüß arten gewinnen im Geldanschlag 3 f
hieraus fällt aber Abzug weg
1. Fuder nothwendiger Thüenung ohne übrige Arbeith zu Rechnen 2
bleibt 1
Somit der reine gesamtbetrag 2 f.

Dise zu Protokoll genomene Schatzung wird somit bezeuget und von nachgesetzten Schätzen eigenhändig unterschrieben.

Geschechen wie oben

Joh. Joseph Neyer Vorsteher
Martin Gallehr
Johan Michael Lerch
Johan Joseph Buerkle

Erläuterungen:
Mitl = Abkürzung für historisches Flächenmaß Mittmel (809,200 m²)
Fuder = Historische Bezeichnung für Wagenladung, in der Landwirtschaft als Maß für Ernteerträge verwendet
fl./f. = Abkürzung für Gulden

Actum Bürs den 30t July 1812

Unter dem heutigen Dato wurde die Einsicht über den Ertrag des vom H. Pfarrer eigen benützten Graß und Gemüß Garten genommen.

Nach dieser kan von dem, aus 3/4 Mitl bestehenden, von Fruchtbäumen dermal noch unbesetzten Graßboden, womit noch 2 Garten Bettee zu Gemüß verbunden sind, jährlich an Heu und Grumat 5 Zentner /: den Zentner zu 1fl an- geschlagen : / gesammelt werden

Hievon sind Kosten abzuziehen
a wegen 1 Fuder nothwendiger Thüenung
b 3 Tagelöhne für Mähen, Gemüß des Tages 40x 2

bleiben 1
2. aus den 2 noch vorhandenen Garten Betteen, und dem andern aus 1/16 Mitmel bestehenden Kräutelgärtlein kan ein Pfarrherr an Gemüß arten gewinnen im Geldanschlag 3 f
hieraus fällt aber Abzug weg
1. Fuder nothwendiger Thüenung ohne übrige Arbeith zu Rechnen 2
bleibt 1
Somit der reine gesamtbetrag 2 f.

Dise zu Protokoll genomene Schatzung wird somit bezeuget und von nachgesetzten Schätzen eigenhändig unterschrieben.

Handwritten signatures at the bottom of the document: *Joh. Joseph Neyer Vorsteher, Martin Gallehr, Johan Michael Lerch, Johan Joseph Buerkle*